

Veranstalter

BWK Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 01 51
47878 Kempen

Weitere Informationen:

www.bwk-nrw.de
www.facebook.com/BWK.Umwelt
www.instagram.com/bwk_umwelt
www.twitter.com/bwk_umwelt



BWK-Probemitgliedschaft

Im BWK haben sich etwa 3.500 Ingenieure und Naturwissenschaftler organisiert, um den Umweltschutz auf den Gebieten der Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, des Bodenschutzes und der Umwelttechnik durch Fortbildungsveranstaltungen, den Informations- und Erfahrungsaustausch und durch die Erarbeitung von Veröffentlichungen und Arbeitshilfen voranzubringen. Hierbei kommt es darauf an, die Nutzungsansprüche des Menschen und der Wirtschaft mit den ökologischen Anforderungen in Einklang zu bringen.

So werden Sie Probemitglied im BWK:

Um Ihnen den Einstieg in den BWK leicht zu machen, haben Sie die Möglichkeit, für 12 Monate ohne Beiträge Mitglied im BWK zu werden und den kostenfreien Bezug der Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL, die ermäßigten Preise bei den Fortbildungsveranstaltungen sowie weitere Vorteile zu nutzen. Bitte nutzen Sie dafür das Online-Formular auf www.bwk-bund.de

**JETZT
PROBEMITGLIED
IM BWK
WERDEN!**

Teilnahmegebühr

BWK-Mitglieder	– Vor-Ort-Teilnahme	59,- €
	– Webteilnahme	kostenfrei
Nicht-Mitglieder	– Vor-Ort-Teilnahme	99,- €
	– Webteilnahme	49,- €

Studierende auf Anfrage

Tagungsort und Hotel

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Straße 1 | 50668 Köln
Telefon: 0221 1631-0 | Telefax: 0221 1631-215
E-Mail: info@maternushaus.de | www.maternushaus.de



Hinweise

- Anmeldung erbeten bis 25. September 2020:
Per E-Mail an 3.BWK-Rheintag@bwk-nrw.de oder postalisch an **BWK Landesverband NRW e.V., Postfach 10 01 51, 47878 Kempen.**
- **Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich.**
- Überweisung des Teilnahmebetrages der Rechnungsnummer auf das Konto des BWK Landesverbandes NRW e.V. (IBAN DE31 3701 0050 0210 2585 07). **Die Rechnung gilt gleichzeitig auch als Anmeldebestätigung.**
- Das Tagungsbüro ist am 02. Oktober 2020 ab 08:00 Uhr besetzt.
- Bitte beachten Sie unserer **Datenschutzhinweise** unter www.bwk-nrw.de/datenschutz/
- **Die im Rahmen der Veranstaltung getroffenen Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten.**
- **Das Extra für Sie als Besucher!**
Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof nach Köln.
Weitere Informationen unter: <https://location.koelntourismus.de/veranstaltungsticket-deutsche-bahn>

Corona bedingt wurde für die Veranstaltung ein Hygienekonzept erarbeitet. Wir bitten Sie, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und bereits im Eingangsbereich zu tragen.

Weitere Informationen erhalten Sie vor Ort. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass Ihre Daten gemäß CoronaSchVO erfasst und vier Wochen gespeichert werden.

3. BWK-Rheintag Köln, 2. Oktober 2020

Eine Teilnahme ist vor Ort oder im Livestream möglich!



© Oliver Hamacher-Baumann

Der Rhein – Gewässer und Straße, ein Spannungsfeld?

www.bwk-nrw.de

BWK
die Umweltingenieure

Der BWK-Rheintag – die Idee, das Konzept

Der BWK – Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau hat sich zum Ziel gemacht, die Themen rund um die deutschen Ströme Elbe und Rhein in den Fokus der Öffentlichkeit und der Fachwelt zu stellen.

Die BWK Rheinanlieger-Landesverbände Baden-Württemberg, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland und Nordrhein-Westfalen veranstalten seit 2018 den BWK-Rheintag. Abwechselnd durch einen der drei Landesverbände organisiert, soll diese Veranstaltung zu einem regelmäßigen länderübergreifenden Austausch nationaler und internationaler Experten und Interessierten werden. Dabei ist der Grundgedanke, die Themen des Rheins flussgebietsbezogen und damit auch länderübergreifend in Kooperation mit den zuständigen Ministerien, Behörden, Institutionen, Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften zu betrachten.

Der Rhein hat ein Einzugsgebiet von rund 200.000 km², eine Länge von 1.233 km und 9 Anliegerstaaten, wovon der Großteil des Einzugsgebietes auf Deutschland (53%), Niederlande (17%), Schweiz (14%) und Frankreich (12%) entfällt.

Wasserwirtschaftliche und verkehrswasserbauliche Planungen und Maßnahmen im Einzugsgebiet des Rheins wirken weit über den lokalen Bereich hinaus und sind hinsichtlich ihrer Wirkungen einzugsgebietsbezogen zu betrachten, zu bewerten und zu kommunizieren. Insbesondere für den Rhein, der zusammen mit seinen Nebenflüssen 9 Staaten, 8 Bundesländer und zahlreiche Gemeinden und Kommunen durchquert, besteht ein hoher Bedarf an Kommunikation. Beispiele hierfür sind die sich gegenseitig beeinflussenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Durchgängigkeit, des Sedimentmanagements, der Wassergütwirtschaft sowie die Frühwarnsysteme.

Ziel des Rheintags ist es, die Themen Hydrologie, Hoch- und Niedrigwasser, Klimawandel, Sedimente, Gewässergüte, Schadstoffbelastungen, Ökologie und Durchgängigkeit, Planungen, Maßnahmen und Frühwarnsysteme einzugsgebietsbezogen darzustellen und zu diskutieren. Hiermit soll sowohl die Kommunikation von Oberliegern und Unterliegern als auch zwischen verschiedenen Segmenten der Wasserwirtschaft gefördert und unterstützt werden.

Den Akteuren des 3. BWK-Rheintages wollen wir ein Podium bieten, um der Fachwelt und der Öffentlichkeit sowohl einen Überblick, als auch vertiefte Einblicke in die Komplexität des Flussgebietes zu geben.

9: 00 Uhr Begrüßung

Dr.-Ing. Wolfgang Kühn, Vorsitzender BWK NRW
Grußwort

BDir*in Birgitta Beul, Leiterin des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Rhein

Block I

Rheinschifffahrt im Klimawandel

Moderation: Bauass. Robert Weisenburger M. Eng, BWK NRW

9: 15 Uhr Der Rhein – Ein Verkehrsweg der verbindet

Dipl.-Ing. Ralf Ponath, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Bonn

9: 45 Uhr Einflüsse des Klimawandels auf Binnenwasserstraßen

Dr. Enno Nilson, Dipl.-Geograph, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

10: 15 Uhr Der Rhein aus Nutzersicht – eine Herausforderung

Managing Director Heinrich Kerstgens,
Contargo GmbH & Co. KG, Mannheim

10: 45 Uhr Kaffeepause

Block II

Schiffsverkehr und Luftreinhaltung – ein Widerspruch?

Moderation: Dipl.-Ing. Christian Sustrath, Geschäftsführer, BWK NRW

11: 15 Uhr Schiffsemissionen – aktueller Untersuchungsstand

Dipl.-Ing. Silke Rademacher, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

11: 45 Uhr CLINSH – Clean Inland Shipping

Dr. Dieter Busch, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

12: 15 Uhr Mittagspause

Mit freundlicher Unterstützung:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Block III

Handlungsfelder – Luftreinhaltung und Schiffbarkeit

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Klaas Rathke, TH OWL

13: 30 Uhr Abgasreinigungssysteme für Schiffsmotoren – Technologie und praktische Erfahrungen

Florian Franken, Tehag Deutschland GmbH, Moers

14: 00 Uhr Flussbauliche Handlungsoptionen zur Anpassung freifließender Binnenwasserstraßen an die Auswirkungen des Klimawandels

Dr.-Ing. Sven Wurms, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

14: 30 Uhr Maßnahmen des Bundes zur Sohlstabilisierung und Fahrrinnenoptimierung der Bundeswasserstraße Rhein am Beispiel des Projektes „Abladeoptimierung Mittelrhein“

Dipl.-Ing. Sabine Kramer M. Sc., Dipl.-Ing. Andreas Wietecki,
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein, Duisburg

15: 00 Uhr Ende

Sie können den 3. BWK-Rheintag auch
im Livestream verfolgen. Bitte melden Sie sich
dazu unter www.bwk-nrw.de an.

Der BWK-Rheintag ist durch die
Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung
(Seminar-Nr. 53239) anerkannt.